

rückgehen. Sie bieten Register zu Speners Predigtstätigkeit und Schriftauslegung und sind in dieser Form singular. Zusammen mit Paul Grünbergs Bibliographie in seiner dreibändigen Spener-Biographie (1988 als Bd. I/1-3 der Sonderreihe erschienen) ermöglichen sie den Zugang zu dem riesigen Predigtwerk, vorbereitet durch Speners eigene penible Registrierung.

Der Umgang mit den Katalogen ist nicht gerade einfach, wird aber durch die Einführung von Blaufuß erleichtert. Ordnungsprinzip ist erstens das Kirchenjahr (also Evangelien-Perikopentexte), zweitens der zugrunde liegende Bibeltext und drittens ein sachliches (z.B. Wiedergeburtspredigten oder solche zu bestimmten Anlässen). Speners Predigten sind, wie Grünberg es formulierte, „inhalts- und gedankenreich, gründlich durchdacht und durchgearbeitet“ (nach S. 23*), um so bedauerlicher ist es, dass eine monographische Darstellung des Predigers Spener noch immer fehlt. Aber nach dem allmählichen Fortschreiten der Publikation von Speners Schriften in verschiedenen Reihen (vgl. *JETH* 8, 1994, S. 85-117) liegt mit diesem Band ein wichtiges Hilfsmittel vor, das auch die Inangriffnahme dieses Projektes erleichtert.

Lutz E. v. Padberg

Peter Zimmerling. *Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf und die Herrnhuter Brüdergemeine: Geschichte, Spiritualität und Theologie*. Holzgerlingen: Hänssler, 1999. Pb., 206 S., DM 19,95

Der durch seine Dissertation und andere Veröffentlichungen zu Zinzendorf und der Brüdergemeine immer wieder hervorgetretene Vf. nimmt die Gelegenheit des 300. Geburtstags des Reichsgrafen war, sein schon 1990 im Brendow Verlag unter dem Titel *Nachfolge lernen – Zinzendorf und das Leben der Brüdergemeine* erschienene Werk überarbeitet und stark erweitert neu herauszugeben. Wie stark die Überarbeitung anzusetzen ist, zeigt sich nicht nur im Vergleich der beiden Inhaltsverzeichnisse, sondern auch dann, wenn man Abschnitte mit gleicher oder ganz ähnlicher Überschrift betrachtet. Es ist deshalb völlig gerechtfertigt, das Buch als eigenständige Veröffentlichung neben das frühere Werk zu stellen.

In drei großen Kapiteln beschreibt Vf. als „Vorgeschichte“ der Brüdergemeine das Leben Zinzendorfs bis zur Entstehung von Herrnhut (S. 15-24), die „Praxis der Nachfolge der Brüdergemeine“ (S. 25-124) und gibt eine „Einführung in Zinzendorfs Theologie“ (S. 125-178). Ein Anmerkungsapparat, der leider als Anhang gedruckt ist und so das Lesen im Verhältnis zu den durch moderne Printverfahren eigentlich leicht erstellbaren Fußnoten am Ende der Seite selbst mühsam macht, ergänzt die Darstellung. Dem interessierten Leser ist zudem ein hilfreiches und weiterführendes Literaturverzeichnis an die Hand gegeben.

Die zu Zinzendorf und der Brüdergemeine erschienene Literatur ist nur noch für den Spezialisten überschaubar. Deswegen ist eine solche Veröffentlichung, die ei-

nerseits Schneisen in diese Fülle von Ansätzen für Frömmigkeit und Theologie zu schlagen vermag und andererseits die kirchenhistorischen Erkenntnisse für die Gestaltung des christlichen Lebens grundsätzlich zugänglich und anregend machen will (S. beispielsweise den Abschnitt „Impulse für die Sozialethik heute“), nur wünschenswert. Ein Referat des Inhaltes kann und braucht hier nicht gegeben zu werden. Deshalb soll hier der Eindruck stehen, den das Buch macht. Vf. vermag in hohem Maße seine Faszination an Zinzendorf dem Leser zu vermitteln und die Aktualität seiner Gedanken dem Leser nahe zu bringen. Freilich geschieht es dann manchmal in fast apologetischer Weise. Verraten wird dies durch Formulierungen wie etwa „Man hat Zinzendorf immer wieder vorgeworfen, dass er ein unevangelisches Geistverständnis entwickelt habe, ... Richtig ist ...“ (S. 168). Durchaus kritisch zu betrachtende Vorstellungen wie die der „Procurator-Ehe“ (S. 48f.) oder auch die unterschiedlichen Formen der Anbetung je nach dem, welche Person der Gottheit insbesondere angesprochen ist (S. 151), hätten durchaus die Möglichkeit eröffnet, auch die Schwächen in Zinzendorfs manchmal allzu kreativer Art aufzuzeigen. Auch an das „Bandensystem“ der Brüdergemeine (S. 84ff.) wird man bei allen Vorzügen die Frage stellen müssen, ob hier nicht die Gefahr eines ungesund werdenden Gruppenzwangs entstehen konnte. Dass die sog. „Sichtungszeit“ (1740ff.) Ausuferungen der Frömmigkeit hervorgerufen hat, ist nicht nur dem Zinzendorfspezialisten bekannt. Man muss nicht die Ausuferungen der sog. Sichtsungszeit bemühen, sondern kann auf Formulierungen wie etwa auf S. 154 („Auch wenn Zinzendorf an dieser Stelle [es geht hier um die Vorstellung der unsichtbaren Kirche] im Verlauf seines Lebens manche Schwankungen durchgemacht hat, ...) hinweisen, die den Leser erkennen lassen, dass es gut ist, ein nicht zu sehr idealisiertes Bild von Zinzendorf zu entwerfen. Nun ist dieses Buch keine kirchenhistorische Fachstudie, sondern eine Veröffentlichung, die die interessierte Gemeinde mit Wirken und Denken Zinzendorfs bekannt machen will. Die sachlich-kritische Distanz, die den wissenschaftlichen Zugang zu einem Stoff benötigte, ist demnach nicht dringend gefordert. Durch den – im guten Sinne des Wortes – „erbaulichen“ Charakter des Buches steht das Ziel im Mittelpunkt, positive Anstöße für heute zu geben. Aber gerade dadurch entsteht bei dem Rezensenten eine zweifache – nur scheinbar widersprüchliche – Reaktion: Die Freude über das Gelingen, heutigen Christen Menschen aus der Kirchengeschichte in einer Weise nahe zu bringen, dass er sich für das eigene Christsein anregen lassen kann, andererseits die Sorge, dass ein allzu makellos gemaltes Bild den Vorbildcharakter schwinden lässt und stattdessen Frustrationen hervorruft. Jenseits dieser potentiellen Problematik ist der lesenden Gemeinde ein gewinnbringendes Buch an die Hand gegeben.

Klaus vom Orde

Weitere Literatur:

- **Aufklärung, Revolution, Restauration (1750-1840)*. Hrsg. von Bernard Plonger, deutsche Ausgabe bearbeitet von NN. *Die Geschichte des Christentums: Religion, Politik, Kultur*. Hrsg. von Jean-Marie Mayeur, Charles und Luce Pietri, André Vauchez und Marc Venard, deutsche Ausgabe hg. von Norbert Brox, Odilo Engels, Georg Kretschmar, Kurt Meier und Heribert Smolinsky. Band 10. Freiburg, Basel, Wien: Herder, 1999 (zuerst Paris: Desclée, 1997). Ln., 1000 S., Farbabb., Schwarzweißabb., DM 298,-
- Erik Amburger. *Die Pastoren der evangelischen Kirchen Rußlands vom Ende des 16. Jahrhunderts bis 1937: Ein biographisches Lexikon*. Erlangen: Luther, 1999. Geb., 557 S., DM 178,-
- Gerhard Besier. *Kirche, Politik und Gesellschaft im 20. Jahrhundert*. Enzyklopädie deutscher Geschichte, Bd. 56. München: Oldenbourg, 2000. Pb., XVI, 180 S., DM 29,80
- Johann Christoph Blumhardt. *Gesammelte Werke: Schriften, Verkündigung, Briefe*. Reihe III: *Briefe*. Hg. Dieter Ising. Bd. 5: *Bad Boll Briefe 1852-1880. Texte*; Bd. 6: *Anmerkungen*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1999. Geb., 740 S., 2 Abb., DM 220,-; 500 S., DM 160,-
- Martin E. Brose. *Charles Wesley: Der methodistische Liederdichter*. Stuttgart: Anker, 1999. Kt., 192 S., DM 19,80
- *Ulrich Gäbler (Hg.). *Geschichte des Pietismus*, Bd. 3: *Der Pietismus im neunzehnten und zwanzigsten Jahrhundert*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2000. Geb., 656 S., 33 Abb., DM 158,-
- Ernst Gassmann. *John Wesley: Briefe und Tagebuch in Auswahl übersetzt mit 1. Erläuterungen; 2. Körperliche Phänomene*. Wetzikon: Henzelmann, 2000. Pb., 306 S., DM 28,-
- Johanna Geyer-Kordesch. *Pietismus, Medizin und Aufklärung in Preußen im 18. Jahrhundert: Das Leben und Werk Georg Ernst Stahls*. Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung, Bd. 13. Halle, Tübingen: Verlag der Franckeschen Stiftungen im Max Niemeyer Verlag, 2000. Pb., 300 S., 10 Abb., 136,-
- Philipp Matthäus Hahn. *Fingerzeig: Zur Dreieinigkeit und Versöhnung und andere Abhandlungen*. Metzingen: Franz, 1999. Ln., 160 S., DM 19,80
- Martin Jung. *Der Protestantismus in Deutschland von 1815 bis 1870*. Kirchengeschichte in Einzeldarstellungen III/3. Hg. Ulrich Gäbler; Gert Haendler; Joachim Rogge. Berlin: Evangelische Verlagsanstalt, 2000. Geb., 200 S. DM 38,-
- Karl Kalmbach. *Der feuerspeiende Berg: Aus der Geschichte der Liebenzeller Mission 1899-1999*. Lahr: VLM, 1999. Pb., 212 S., DM 9,80
- Karl Kalmbach. *Mit Gott von Mensch zu Mensch: Aus der Geschichte der Liebenzeller Mission 1899-1999*. Telos-Tb. 477. Lahr: VLM, 1999. Pb., 208 S., DM 11,80

- Das Kind in Pietismus und Aufklärung.* Hrsg. von Josef N. Neumann; Udo Sträter. Hallesche Forschungen, Bd. 5. Halle, Tübingen: Verlag der Franckeschen Stiftungen im Max Niemeyer Verlag, 1999. Geb., 380 S., 11 Abb., DM 126,-
- Michael Klein. *Bankier der Barmherzigkeit: F. W. Raiffeisen; Das Leben des Genossenschaftsgründers in Texten und Bildern.* Neukirchen: AUSAAT, 1999. Tb., 80 S., DM 12,80
- Die Korrespondenz Heinrich Melchior Mühlhens aus der Anfangszeit des deutschen Luthertums in Nordamerika, Band V: 1777-1787.* Hrsg. von Hermann Wellenreuther. Texte zur Geschichte des Pietismus, Abt. III, Bd. 6. Berlin; New York: de Gruyter, 2000. Ln., 1600 S., DM 680,-
- Dietmar Kruczek. *Theodor Fliedner: Mein Leben – für das Leben; Eine Biographie über den Gründer der Kaiserswerther Diakonie.* Neukirchen: AUSAAT, 1999. Tb., 144 S., DM 19,80
- Gerd Krumeich; Hartmut Lehmann, Hrsg., *„Gott mit uns“: Religion, Nation und Gewalt im 19. und frühen 20. Jahrhundert.* Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2000. Ln., 304 S., DM 68,-
- Dietrich Meyer. *Zinzendorf und Herrnhut 1700-2000.* Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2000. Pb., 160 S., DM 19,80
- Gottfried Michaelis. *Rudolf Hardt: Sein Wirken für Bethel.* Bielefeld: Luther, 1998. Pb., 176 S., DM 24,80
- Ursula Pasut. *Frauen in der Welt – Frauen in der Mission.* Holzgerlingen: Hänssler, 1999. Pb., 80 S., DM 9,95
- Praxis Pietatis: Beiträge zu Theologie und Frömmigkeit in der Frühen Neuzeit; Festschrift für Wolfgang Sommer zum 60. Geburtstag.* Hrsg. von Hans-Jörg Nieden; Marcel Nieden. Stuttgart u.a.: Kohlhammer, 1999. 287 S., DM 71,-
- Johannes Pritzkau. *Geschichte der Baptisten in Südrussland.* Lage: Logos, Pb., 197 S., DM 19,80
- Johann Friedrich Rock. *Wie ihn Gott geführt und auf die Wege der Inspiration gebracht habe: Autobiographische Schriften.* Hg. Ulf-Michael Schneider. Kleine Texte des Pietismus, Bd. 1. Berlin: Evangelische Verlagsanstalt, 1999. Pb., 130 S., DM 16,80
- Gerhard Schäfer. *Dem Reich Gottes Bahn brechen: Gustav Werner (1809-1887); Briefe, Predigten, Schriften in Auswahl.* Stuttgart u.a.: Kohlhammer, 1999. Geb., XVI, 765 S., DM 146,50
- Ernst Schrupp. *Leben ist Begegnung: Erfahrungen, Erkenntnisse, Konsequenzen eines Zeitzeugen.* Wuppertal: R. Brockhaus, 1999. Tb., 160 S., DM 19,80

- Philipp Jakob Spener. *Schriften*. Hrsg. von Erich Beyreuther. Bd. XI-XIV: *Theologische Bedencken und andere Brieffliche Antworten*. Bd. XI, 1-2: *Erster Teil 1673-1700*. Halle 1700; Bd. XII, 1-2: *Zweiter Teil 1672-1700*. Halle 1701; Bd. XIII, 1-2: *Dritter Teil 1666-1699*. Halle 1702; Bd. XIV, 1-2: *Vierter Teil 1672-1701*. Halle 1702. Bd. XI, 1 mit einem Vorwort von Erich Beyreuther; Bd. XIV, 1 mit einem Nachwort von Dietrich Blaufuß. Reprint. Olms: Hildesheim u.a., 1999. Geb., VI*, XX, 1108 S.; IX*, VIII, 904 S.; VIII*, XII, 976 S.; 12*, VIII, 938 S., je Teilbd. DM 198,-
- Derek J. Tidball. *Reizwort Evangelikal: Entwicklung einer Frömmigkeitsbewegung*. Stuttgart: Anker, 1999. Pb., 400 S., DM 45,-
- Reginald Ward. *Kirchengeschichte Großbritanniens vom 17. bis zum 20. Jahrhundert*. Kirchengeschichte in Einzeldarstellungen III/7. Hg. Ulrich Gäbler; Gert Haendler; Joachim Rogge. Berlin: Evangelische Verlagsanstalt, 2000. Geb., 230 S., DM 48,-
- Weg und Zeugnis: Dokumente und Texte der Bekenntnisgemeinschaften zur kirchlichen Zeitgeschichte 1980-1995*. Hrsg. von der Bekenntnisbewegung 'Kein anderes Evangelium'. Lahr: Johannes, 1998. Pb., 736 S., DM 39,80
- Im Zeichen der Krise: Religiosität im Europa des 17. Jahrhunderts*. Hrsg. von Hartmut Lehmann; Anne-Charlott Trepp. Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte, Bd. 152. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1999. Geb., 645 S., 8 Abb., DM 132,-